

schyhen ...³".

- 1) *Aus diesem Abschnitt geht eindeutig hervor, dass die hier genannten, in Chamau wohnhaften Personen Suter hiessen. In früher publizierten Regesten - s. AH 94/24; 128/220D Pt. 12 und AH 137/118,125,131,134 - und Registern wurden diese drei und auch weitere Mitglieder dieser Familie - gemäss dem Original - Chamauer genannt. In den Add. & Corr. von Register 18 werden nun die entsprechenden Korrekturen vorgenommen.*
- 2) *Am Rande dieser Passage steht: "Nota".*
- 3) *Der Text der nachfolgenden Zeile ist derart zerstört, dass kein zusammenhängender Text mehr rekonstruiert werden kann.*

AH 150, 131^v

150/69

[1653 März]

A

NOTIZEN [VOM VERMITTLER IM LUZERNER BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE EREIGNISSE IM [FEBRUAR UND] MÄRZ [1653]

"Memoriale

[1.] Anfangs Jn Lucern angehört den Verlauff unnd wass U E: [Schultheiss und Rat von Luzern] Underthanen schon anerpoten und nachgelassen[:]

feylen Kauff: Zöhl: Ordnung der gyslen

wye Zuo Jnen [den Untertanen] gesante gschikht sy hingägen versprochen, ubrige Jre Articul gen Lucern Zebringen. Aber nit beschächen. sunders am Eschenmittwuch [den 26. Februar] Und Donstags Zuo Wollhusen ein Pundt¹ gemacht ... Jre Articul in schrifft etliche Verfasset gen Lucern bis Montag [den 3. März] Zeschikken erpotten.

[2.] Jnterim [von den IV kath. Orten - V ausg. LU -] an vier ohrt [nämlich in die Ämter Rothenburg, Ruswil, Willisau und Entlebuch - einer der Gesandten nach Rothenburg war u.a. auch Beat II. Zurlauben -] Ussgesandt² Vorzebuen: sy gen Willisauw uff Montag Zesamen Zuo beruoffen³ durch Jre Ussschuss

[3.] [In] Willisauw Montags und Zinstags Jre Clegten Angehört, aber uns nit anderst Uebergeben als Uff hinder sich bringen. Auch nit Jn die statt wellen: Nota wye ein Pott [am] nachmitag Potschafft bracht ... wan sy von Jren Articlen wychandt[!] dass Jr khopff nit sicher ...

[4.] gen Lucern, über Jre clegten die Andtwort vernomen, Frytags [den 7. März] gen werdenstein [=Werthenstein, wo Vertreter verschiedener Luzerner Ämter ihre Klagen vorbrachten]⁴ Zogen Werdenstein: etliche täg Jre Articul einander nach Verhört die

e[r]klärung von Lucern darüber geben: Entlibuchern ertheilt daruff Jr widerwillen: 2 gsante und H. Dechan [des Dekanats Sursee und Pfarrer von Ruswil Melchior **Leuthard**] geschikht. mehrere erlüterung Zu geben. sye uffzogen

Alle sachen verglichen biss an Jedes Ambts etliche Puren. appellation Entlibuoch Umbgeldt. Reyssgeldt: Costen - Uns Zwingen oder Arestieren wellen. Alda uszespehen und Jn das Zuozechennen.

Tumult begangen. etliche Konen nüt anzeigen syen Jn den ohrten gsyn: bescheidt empfangen ... Jnterim wir mitel gesucht von danen gen Lucern umb Zesächen ob sy die Puncten[?]⁵ Jn das Recht sezen wellendt ...

mit versprächen wider Jns Landt den Rechtlichen uspruch Zuthun, wofehr bede theil sich denselben Underwärfen.

[5.] Beschach dz wir gen Lucern Kumen den 15ten. Merz Morndess wider gen Russwyl [=Ruswil] da wier Zwahr gen Sursee wolen ... man Jnen Vorgeben: uff begären der Lucerner, undt gen Ruswyl Zogen. begärt stillstand Undt Zerukh Zuchen dess Volkhs: Abstellung der wacht: Aber nüt erhalten: sonders wider Jre artichel reassumiert, die gütlichen Vorgeläss[en]: uns Zwingen wellen, ylends den Rechtspruch Zu geben Jnen allein. Aber wir erpoten beeden Ratsh[erren]

[6.] Der Ufflauff den 18ten [März]⁶ threworth wider unz gleidt.

[7.] Den 19. [März den von den VI kath. Orten - VII ausg. LU - zu Ruswil ausgearbeiteten] Spruch⁷ erofnet⁸ volkh abgefuehrt den 20.ten [März]⁹ 21ten. burger Kommen gen clagen argwohn heimlicher anstiftung [- Bürgerhandel 1651ff. -]¹⁰ Jre Conspiraciones mit Bernern begären Zuo wüssen wass die Puren hie fürgeben?"

1) s. Liebenau/Bauernkrieg II 58-71

2) s. ebenda 78f.

3) s. ebenda 77f.

4) s. ebenda 90-93

5) Die zwei voranstehenden Wörter sind nicht eindeutig lesbar.

6) s. ebenda 126-129, 134

7) s. ebenda 129-133

8) s. ebenda 136f.

9) s. ebenda 139

10) s. ebenda 150-157